

## **Pressemitteilung der GRÜNEN Fraktion Eimsbüttel 29. April 2015**

### **Soziale Erhaltungsverordnung: Bezirk prüft weitere Gebiete in Eimsbüttel-Nord, Hoheluft-West und Stellingen – Konkretisierung rückt näher**

Auf der Sitzung des Stadtplanungsausschusses am [Dienstag](#) präsentierte das Bezirksamt erste Ergebnisse seiner Prüfung für mögliche Gebiete von sozialen Erhaltungsverordnungen und legte konkrete Gebietsvorschläge vor, die detailliert die Prüfung der möglichen Anwendungen zeigen.

Auf Grundlage dieser Vorarbeit kann die notwendige vertiefte Plausibilitätsprüfung zeitnah durchgeführt werden. Diese ist notwendig, um die sozialen Erhaltungsverordnungen auch rechtssicher umzusetzen.

Die GRÜNE Fraktion hat diese Prüfungen angeschoben. Der Beschluss der Bezirksversammlung zu der Maßnahme beruht auf Grüner Initiative. Auch hat die Grüne Fraktion hier immer wieder nachgehakt. Das Bezirksamt hat im Stadtplanungsausschuss dargelegt, dass es erhebliche Mietpreissteigerungen in den betroffenen Gebieten gibt, auch hat die Beantragung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen als Grundlage zur Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen deutlich zugenommen.

"Es besteht eine zeitnahe Handlungsnotwendigkeit. Die GRÜNEN Eimsbüttel begrüßen die Prüfungsergebnisse, die eine umfangreiche Ausweisung möglicher Gebiete für Soziale Erhaltungsverordnungen umfasst. Die spätere personelle Umsetzung der Verordnung ist nach Auskunft des Bezirksamtes durch den Bezirk sichergestellt", erklärt Volker Bulla, Fraktionsvorsitzender der Grünen in der Bezirksversammlung.

Das politische Instrument "Soziale Erhaltungsverordnung" kann MieterInnen in einem ausgewiesenen Gebiet vor Verdrängung schützen, wenn Mietpreissteigerungen und Verkäufe durch Luxusmodernisierungen und Umwandlungen von Mietwohnungen in Eigentumswohnungen drohen. Notwendige Sanierungen und Modernisierungen zur Substanzerhaltung werden aber weiterhin zulässig sein. In Einzelfällen könnte die Stadt Hamburg auch die Ausübung eines Vorkaufsrechtes prüfen."

[Die Präsentation des Bezirksamtes mit den möglichen Gebieten](#)